



Auch der Pendelzug RBDe 4/4 2100 mit Bt 900 ist in Bern zur Besichtigung durch die Generaldirektion der SBB aufgefahren.

**Rückblick | René Stamm blickt zurück ...**

# Die NPZ-Prototypmodelle – eine einmalige Geschichte

Wenn bei der Bahn ein neues Fahrzeug erscheint, ist die Neugier beim Modellbahner gross, wer bei den Herstellern der kleinen Nachbildungen wohl das Rennen machen wird. Auf der einen Seite die Freude, die grosse Welt zu Hause zu besitzen, auf der anderen Seite die Hoffnung, ein gutes «Geschäft» zu machen.

Von René Stamm (Text und Bilder)

Auch bei den Bahnen in der Schweiz machten sich die Bedürfnisse für den Nahverkehr immer stärker bemerkbar. Die Transportleistungen wurden immer grösser, und es zeigte sich, dass der bisherige Ablauf, ältere Fahrzeuge vom Fern- in den Nahverkehr zu versetzen, nicht immer wirklich geeignete Fahrgelegenheiten schaffte. Entsprechende Studien wurden vorangetrieben. Die Vorgabe war klar: Beschaffung von Triebwagenzügen, bestehend aus Trieb- und Steuerwagen, mit einem Gepäckabteil in einem der beiden Fahrzeuge. Die Vergrösserung der Kapazität hatte mit der Beistellung von Wagen aus dem vorhandenen Rollmaterial zu erfolgen, wobei hier vor allem die Reisezugwagen des Typs EW I in Betracht gezogen wurden.



Unterwegs nach Thun ist der Zug RBDe 4/4 2103 mit Bt 903. Aufnahme in Gümligen (1984).